

Bauwirtschaft in M-V vom Bundestrend abgekoppelt

(Schwerin, 25.08.2025) Im Juni ist der Auftragseingang gegenüber dem Vormonat über alle Bausparten erneut um -37,0 deutlich gesunken. Bereits im Mai verzeichnete die Branche -23,1%. Die Baugenehmigungen in 1.000 cbm sind mit einem Minus von 11,5 % in den ersten sechs Monaten weiter auf Talfahrt.

„Im ersten Halbjahr sank der reale Auftragseingang um 10,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, während er bundesweit um 6,8 % zulegte. Der Umsatz liegt mit einem preisbereinigten Minus von 12,8 Prozent noch deutlicher im negativen Bereich; bundesweit legte er um 2,2 % zu. Mecklenburg-Vorpommern ist von der bundesweit überraschend positiven Baukonjunktur des ersten Halbjahres völlig abgekoppelt. Die Investitionszurückhaltung ist überall zu spüren“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.06.2025, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im Juni bei einem Minus von 11,7 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Wohnungsbau mit 29,7 % und der Hochbau mit 16,5 % verzeichnen ein Plus. Dabei müssen allerdings die schwachen Vorjahreszahlen berücksichtigt werden, die den Anstieg begünstigen. Der Wirtschaftsbau mit -32,1 %, der Tiefbau mit -23,5 % und der Öffentliche Bau mit -0,6 % tragen zu diesem negativen Ergebnis im Juni 2025 bei.

„Der Turnaround der bundeseigenen Autobahn GmbH, den Ausschreibungsstopp aufzuheben und die fehlenden Mittel doch zu bewilligen, ist erfreulich, wird sich aber erst im Laufe des zweiten Halbjahres positiv in der Bautätigkeit und somit in den Zahlen auswirken. Dies ist zumindest zu hoffen“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen im Juni 2025 bei -37,0 % deutlich unter dem Vorjahresmonatsniveau. Alle Bausparten verzeichnen ein zweistelliges Auftragsminus: Der Öffentliche Bau mit -45,7 %, der Tiefbau mit -45,2 %, der Wirtschaftsbau mit -33,5 % und der Wohnungsbau mit -20,2 %.

„Wir hoffen auf eine Belebung im zweiten Halbjahr. Ansonsten wird dieses Jahr für unsere Branche ein verlorenes Jahr. Wir können es in Richtung Politik nur immer wieder betonen: Personelle Kapazitäten können nicht unendlich lange vorgehalten werden. Der Baubedarf ist gewaltig, etwa im Wohnungsbau oder in der Infrastruktur. Was wir jedoch brauchen, sind wirksame Impulse endlich Investitionen. Alle Bundesländer müssen die Gelder aus dem Sondervermögen als Zusatz und nicht als Ersatz begreifen“, fordert der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist im ersten Halbjahr um 1,4 Prozent – das entspricht etwa 150 Arbeitnehmern landesweit – gesunken. Der Rückgang kommt der Verrentung in der Branche gleich. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft ein stabiler Arbeitgeber ist und mit Blick auf die Sondervermögen für Infrastruktur und Verteidigung auch bleiben wird“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Jun.24/Jun.23
Hochbau	384	2.130	-11,3	-10,7	4.769	-6,6	-10,4
Tiefbau	709	3.678	0,3	0,0	7.724	3,6	-4,7
Wohnungsbau	191	1.061	-17,0	-16,3	2.485	-10,5	-16,1
Wirtschaftsbau	452	2.489	-4,8	-2,7	5.246	1,4	-5,0
Hochbau	101	623	-19,8	-11,8	1.391	-8,1	-10,6
Tiefbau	351	1.864	0,6	0,6	3.856	5,3	-3,1
Öffentl. Bau insg.	451	2.259	3,7	1,0	4.761	3,3	-3,5
Hochbau	91	445	16,7	7,2	894	10,0	13,0
Straßenbau	194	956	4,3	8,4	2.000	11,8	0,5
Sonst. Tiefbau	165	859	-4,1	-8,7	1.866	-6,9	-13,1
Insgesamt	1.093	5.807	-4,1	-4,2	12.491	-0,6	-7,0
darunter:							
alle Betriebe*					22.747	-4,2	

Beschäftigte (Anzahl)

	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Jun.24/Jun.23
Insgesamt	10.540	10.556	-2,1	-1,4	10.679	0,0	1,3
darunter:							
alle Betriebe*					19.697	-3,5	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Jun.24/Jun.23
Hochbau	76.228	344.941	16,5	-8,8	830.590	-16,0	-34,7
Tiefbau	120.090	565.771	-23,5	-11,7	1.394.405	15,5	30,7
Wohnungsbau	42.245	177.315	29,7	-13,4	453.794	-21,3	-31,2
Wirtschaftsbau	74.569	383.646	-32,1	-15,8	943.755	9,3	12,9
Hochbau	20.553	106.671	-7,2	-7,5	242.114	-16,2	-47,8
Tiefbau	54.015	276.974	-38,4	-18,6	701.642	22,1	59,8
Öffentl. Bau insg.	79.505	349.751	-0,6	-2,5	827.450	9,4	5,6
Hochbau	13.431	60.956	25,5	5,4	134.685	9,5	1,9
Straßenbau	35.656	148.596	-17,1	-7,5	401.982	17,2	11,5
Sonst. Tiefbau	30.419	140.203	15,8	0,1	290.786	0,3	-1,6
Insgesamt	196.318	910.711	-11,7	-10,6	2.224.995	1,3	0,9
darunter:							
alle Betriebe*					2.868.876	-12,7	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Jun.24/Jun.23
Hochbau	51.237	301.203	-18,8	2,4	589.882	2,8	7,7
Tiefbau	77.269	560.984	-45,2	-13,6	1.167.040	17,4	54,3
Wohnungsbau	27.280	141.870	-20,2	-6,8	319.755	32,3	21,9
Wirtschaftsbau	48.796	379.031	-33,5	-0,4	678.353	2,3	46,9
Hochbau	13.951	93.086	-33,2	9,3	158.875	-22,1	34,9
Tiefbau	34.845	285.945	-33,6	-3,2	519.475	13,1	52,3
Öffentl. Bau insg.	52.430	341.287	-45,7	-16,9	758.814	14,5	34,1
Hochbau	10.006	66.247	24,3	16,4	111.249	-13,1	-46,6
Straßenbau	27.079	176.782	-22,9	-17,2	399.358	20,7	6,1
Sonst. Tiefbau	15.344	98.256	-71,3	-29,9	248.208	22,0	124,0
Insgesamt	128.506	862.186	-37,0	-8,6	1.756.922	12,1	36,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet